



Foto: Barbi C

Ein Gütesiegel für milizfreundliche Unternehmen

Leibnitz. Das Bundesheer will die Miliz aufstocken und wirbt dafür, Milizsoldaten zu beschäftigen. Deshalb wurde das Milizgütesie-

gel geschaffen. Erste Arbeitgeber – darunter die WKO Steiermark – wurden am Tag der Miliz in Spielfeld damit ausgezeichnet.

Leuchtturm im Brandschutz

Was ist nach der Londoner Katastrophe beim Brandschutz zu beachten? Experten geben Tipps.

Graz. Mit dem schrecklichen Hochhausbrand in London ist auch hierzulande der Brandschutz ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Sind die Hochhäuser in der Steiermark überhaupt sicher? Alfred Pözl – er leitet ein Ingenieurbüro für Brandschutztechnik in Graz – sieht das sehr differenziert: „Natürlich ist soetwas auch bei uns möglich. Es hängt ganz davon ab, ob die richtige Fassade verbaut wurde.“ Denn an Hochhäusern über 22 Metern Höhe dürfen nur Materialien verbaut werden, die nicht brennbar sind. Grundlage dafür sind die OIB-Richtlinien, die für einen einheitlichen Brandschutz in Österreich sorgen sollen. Sie gelten zumindest für Neubauten und Bestandshäuser, die baulich

verändert werden. „Leider gibt es aber einige Bundesländer die hier wieder ein eigenes Süppchen kochen. Es ist ein Trauerspiel“ beklagt Pözl.

Herbert Hasenbichler, Geschäftsführer der Landesstelle für Brandverhütung, betont jedoch: „Seit 2007 haben wir strenge Vorschriften, die sehr gut umgesetzt wurden. Außerdem wurden für

Bestandsgebäude Mindeststandards wie ein abgeschlossenes Stiegenhaus festgelegt.“

Um auf Nummer sicher zu gehen, rät Alfred Pözl, sich aber an einen Ingenieur zu wenden: „So kann man sicher sein, dass zum Zeitpunkt der Abnahme alles korrekt ausgeführt wurde. Ein nachträglicher Umbau könnte nämlich teuer werden.“ ■



Foto: Björn Wyleich - Fotolia

Vorbeugender Brandschutz ist mehr als ein Feuerlöscher und ein Brandmelder.



Foto: Oliver Wolf

In Leoben eröffnet bald eine Filiale von Kastner & Öhler.

Kastner & Öhler eröffnet im März

Leoben. Schon im März 2018 wird Kastner & Öhler in der Leoben City Shopping eine neue Filiale eröffnen. Auf 2.500 Quadratmetern wird der renommierte Mode- und Sportartikelhändler 65 neue Arbeitsplätze schaffen. „Für Kastner & Öhler und GigaSport ist Leoben schon seit einiger Zeit ein Wunschstandort – wir freuen uns auf die Eröffnung“, erklärt Vorstand Martin Wäg. In Summe unterhält das Unternehmen bereits 30 Standorte in ganz Österreich. Insgesamt 1.600 Mitarbeiter sind dort beschäftigt.



Der siebente steirische Lehrlingssporttag wurde mit vielen Ehrengästen eröffnet.

Fast 1.000 Teilnehmer sportelten am Lehrlingssporttag in Hartberg

Hartberg-Fürstenfeld. Knapp 1.000 Lehrlinge aus allen steirischen Landesberufsschulen und den Lehrlingshäusern der Wirtschaftskammer Steiermark machten den siebenten Lehrlingssporttag in Hartberg zum vollen Erfolg. Auf dem Programm standen

die Bewerbe Fußball-Kleinfeld, Beachvolleyball, Gesundheitslauf, Nordic Walking und ein Mitarbeiterlauf. Zusätzlich gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Cheerleadern, DJs und einer Autogrammstunde mit den Fußballstars von Sturm Graz. ■

Kamper Handwerk+Bau feiert nun Großauftrag über 30 Millionen Euro

Leibnitz. Das Tillmitscher Unternehmen Kamper freut sich dieser Tage über den größten Auftrag seiner Firmengeschichte. Das Generalunternehmen mit neun Gewerken hat nämlich ein Großprojekt in Frankfurt im Ausmaß

von 30 Millionen Euro an Land gezogen. Im „Berger Village“ entstehen bis Ende 2018 ein Lebensmittelmarkt, Modegeschäfte und 63 Wohnungen. Im Geschäftsjahr 2016 setzte das Unternehmen in Summe 60 Millionen Euro um. ■



Kamper in Tillmitsch freut sich über einen Großauftrag.

Foto: Kamper